

Quelltor Gemeindeforum 26.04.2015

Gott schenkt Wachstum durch seinen Geist und durch sein Wort, ABER auch durch die Gemeinschaft mit den Brüdern und Schwestern:

Phil 2,1 Es gibt über euch so viel Gutes zu berichten: Ihr ermutigt euch als Christen gegenseitig und seid zu liebevollem Trost bereit. Man spürt bei euch etwas von der Gemeinschaft, die der Geist Gottes bewirkt, und herzliche, mitfühlende Liebe verbindet euch.

Wir wollen jedoch hier nicht stehenbleiben!

Mt 5,13 **Salz und Licht: die Aufgabe der Jünger Jesu in der Welt** - "Ihr seid für die Welt wie Salz. Wenn das Salz aber fade geworden ist, wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Es ist nutzlos geworden, man schüttet es weg, und die Leute treten darauf herum.

Mt 5,14 Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. Eine Stadt, die hoch auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Mt 5,15 Man zündet ja auch keine Öllampe an und stellt sie unter einen Eimer. Im Gegenteil: Man stellt sie so auf, dass sie allen im Haus Licht gibt.

Mt 5,16 Genauso soll euer Licht vor allen Menschen leuchten. Sie werden eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel dafür loben."

Wir wollen wachsen in unserer Beziehung zu Gott und dadurch noch mehr Salz dieser Erde sein! Wir müssen in unserer Beziehung zu Gott ganz transparent und aufrichtig sein, damit wir nicht lauwarm sind oder ein sogenannter „Sonntagschrist“. Dann sind wir fade geworden und haben keinen Pfiff mehr, keine Würze! Jesus spricht, ein solches Salz ist nutzlos geworden.

Wir sollen unser Licht leuchten lassen vor den Menschen. Und wie? In Vers 16 heißt es: „Sie werden eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel loben!“ An unseren Taten, unseren Werken der Liebe untereinander und an den Menschen werden sie uns erkennen.

Die amerikanische Band Petra schrieb einmal in einem Lied mit dem Titel „Seen and not heard“:

There's too much TALK and not enough WALK, sometimes Gods children should be seen and not heard.

Es gibt zuviel Gerede und zu wenig Taten, manchmal sollten sich Gottes Kinder eher zeigen, statt nur zu reden.

Jesus sehnt sich danach Menschen zu erreichen

Mt 18,12 Was meint ihr: Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eins läuft ihm davon, was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig in den Bergen zurück, um das verirrte Schaf zu suchen?

Mt 18,13 Und ich versichere euch: Wenn er es endlich gefunden hat, freut er sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verlaufen hatten.

Mt 18,14 Ebenso will mein Vater nicht, dass auch nur einer, und sei es der Geringste, verloren geht."

Wir wollen die Hölle plündern und den Himmel bevölkern.

Der Name Quelltor

Der Name QUELLTOR beschreibt unseren Wunsch, dass Menschen

1. **durch die Gemeinde einen Zugang zu Gott, der Quelle des Lebens, finden** und
2. **als Christen in eine Mündigkeit** kommen, damit sie
3. **selber zu Gefäßen des Leben spendenden Wassers** werden.

Am letzten Tag, dem Höhepunkt des großen Festes, trat Jesus wieder vor die Menschenmenge und rief laut: "Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken! Wer mir vertraut, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von ihm wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom." Joh. 7,37-38 (HfA)

Stattdessen wollen wir die Wahrheit in Liebe leben und zu Christus hinwachsen, dem Haupt der Gemeinde. Er versorgt den Leib und verbindet die Körperteile miteinander. Jedes Einzelne leistet seinen Beitrag. So wächst der Leib und wird aufgebaut in Liebe. Eph 4,15+16 (HfA)

QUELLTOR